

## Inhalt:

### PERSONALNACHRICHTEN

- I. Diözesane Personalnachrichten

### MITTEILUNGEN

- II. Augustsammlung  
III. Seelsorgertag

### IMPRESSUM

## PERSONALNACHRICHTEN

### I. Diözesane Personalnachrichten

#### 1. Änderungen im Kathedralkapitel an der Domkirche zum hl. Martin in Eisenstadt

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat den hochw. Herrn P. Mag. Erich Bernhard COP**, ernannter Dom- und Stadtpfarrer der Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt, **zum Kanoniker ernannt.**

**Der hochw. Herr Kan. Mag. Hubert A. Wieder**, Dompropst, Regens des Bischöflichen Priesterseminars, wurde zum **Canonicus poenitentiaris (Bußkanoniker) ernannt.**

#### 2. Änderungen in der Diözesankurie

**Der hochwst Herr Lic. László Pál**, Bischofsvikar, Stadtpfarrer in Eisenstadt-St.Georgen, wurde zum **Offizial (Gerichtsvikar) des Bischöflichen Diözesangerichtes ernannt** (bisher mit dessen Leitung interimistisch betraut).

**Der hochwst. Herr Msgr. Lic. Dr. Franz Xaver Brandmayr**, Priester der Erzdiözese Wien, Rektor des Pontificio Istituto Teutonica di Santa Maria dell'Anima in Rom, wurde zum **Diözesanrichter des Bischöflichen Diözesangerichtes ernannt.**

**Der ehrw. P. Mag. Martin Krutzler OCist, LL.M.**, Professmönch im Stift Heiligenkreuz, Universitätsassistent am Institut für Kirchenrecht an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, wurde zum **Diözesanrichter des Bischöflichen Diözesangerichtes ernannt.**

**Der hochw. Herr Mag. Lic. Jacek Jachowicz**, Pfarrmoderator in Pötttsching, Bad Sauerbrunn, Neudörfel a. d. L. und Krensdorf, wurde zum **Advokaten des Bischöflichen Diözesangerichtes ernannt.**

#### 3. Der hochwürdigste Herr Diözesanbischof hat ernannt die hochw. Herren

**MMag. Stefan Martin Renner**, bisher Stadtpfarrer in Stadtschlaining und Pfarrer in Oberkohlstätten, zum **Geistlichen Assistenten des Bildungs- und Tagungszentrums im „Haus St. Stephan“** in Oberpullendorf und zum **Aushilfspriester** für die Pfarren **Lockenhaus, Rattersdorf und Mannersdorf a. d. R.;**

**Mag. Lic. Jacek Jachowicz**, bisher Pfarrmoderator in Pötttsching, Bad Sauerbrunn, Neudörfel a. d. L. und Krensdorf (und damit Leiter des Seelsorgeraumes Mattersburg III – Mattersburg Nordwest), zum **Stadtpfarrer** der Stadtpfarre **Neufeld a. d. L.** und **Pfarrer** der Pfarre **Wimpassing a. d. L.;**

**Dipl. Theol. Josip Banfić**, bisher Pfarrmoderator in Steinberg a. d. R. und Oberloisdorf, zum **Pfarrer** der Pfarren **Güttenbach und Neuberg;**

**Günter M. Schweifer**, zuletzt im „Sabbatjahr“, zum **Pfarrer** der Pfarren **Illmitz und Apetlon;**

**Franz Brei**, Neckenmarkt, bisher mit der Mithilfe betraut, zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Deutschkreutz und Neckenmarkt;**

**Dipl. Theol. P. Božidar Blazević OFM**, Pfarrmoderator in Großwarasdorf und Nebersdorf, **zusätzlich** auch zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Kleinwarasdorf** (bisher Pfarradministrator dieser Pfarre);

**Sebastian Edakarottu**, Pfarrmoderator in Großpetersdorf, Jabing und Neumarkt i. T., **zusätzlich** auch

zum **Pfarrmoderator** der Stadtpfarre **Stadtschlaining** und **Oberkohlstätten**;

**Mag. Clarence Maria Angelo Rajaseelan**, Pfarrmoderator in St. Michael i. B. und Deutsch Tschantschendorf, **zusätzlich** auch zum **Pfarrmoderator** der Pfarre **Tobaj**;

**GR Mag. Roman Schwarz**, Dechant, Pfarrer in Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahrdorf, **zusätzlich** auch zum **Pfarrprovisor** der Pfarren **Gattendorf** und **Potzneusiedl**;

**P. Mag. Stephen Gerald Augustine MSFS**, Marz, bisher Aushilfspriester für das Dekanat Mattersburg, zum **Pfarrvikar** der Pfarren **Gattendorf**, **Potzneusiedl**, **Zurndorf**, **Nickelsdorf** und **Deutsch Jahrdorf** mit Sitz in Gattendorf;

**MMag. Dr. Matthias Platzer**, Koordinator der Seelsorge im Landeskrankenhaus Oberwart, bisher Kaplan in Großpetersdorf, Jabing und Neumarkt i. T., zum **Pfarrvikar** der Stadtpfarre **Stadtschlaining** und der Pfarren **Großpetersdorf**, **Jabing**, **Neumarkt i. T.** und **Oberkohlstätten** mit Sitz in Großpetersdorf;

**Jerzy Wojciech Niewczas**, bisher Pfarrmoderator in Gattendorf und Potzneusiedl, zum **Seelsorger** im **A. ö. Ladislaus Batthyány-Krankenhaus** in **Kittsee** und zum **Aushilfspriester** für die Pfarren **Kittsee**, **Pama** und **Edelstal** sowie für das Dekanat **Neusiedl a. S.**

#### **4. In Dienstverwendung der Diözese genommen wurde der hochw. Herr**

**Johann Ghinari**, Priester der Diözese Temeswar, Rumänien, und zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Steinberg a. d. R.** und **Oberloisdorf** **ernannt**;

**Mag. Mariusz Małek**, Priester der Diözese Rzeszów, Polen, zuletzt Seelsorger in Stainz, Diözese Graz-Seckau, und zum **Pfarrvikar** der Stadtpfarre **Stadtschlaining** und der Pfarren **Großpetersdorf**, **Jabing**, **Neumarkt i. T.** und **Oberkohlstätten** mit Sitz in Stadtschlaining **ernannt**.

#### **5. Aus dem Dienst der Diözese scheidet die hochw. Herren**

**Dipl. Theol. Marko Jukić**, Pfarrmoderator in Güttenbach und Neuberg (Rückkehr in die Erzdiözese Vrhbosna, Sarajavo nach Ablauf seiner Freistellung);

**Dr. Joy Mangalathil Joseph**, Priester der Erzeparchie Changanacherry, mit der Mithilfe in der Stadtpfarre Neufeld a. d. L. und in der Pfarre Wimpassing a. d. L. betraut, nach **Ablauf seiner „Sabbatzeit“**.

#### **6. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat enthoben die hochwst. bzw. hochw. Herren**

**Kan. WKR Mag. Martin Korpitsch**, Domkustos und Generalvikar, als **Pfarrprovisor** der **Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin** in **Eisenstadt**;

**Mag. Stefan Raimann**, Pfarrmoderator in Hornstein, als **Pfarrprovisor** der Stadtpfarre **Neufeld a. d. L.** und der Pfarre **Wimpassing a. d. L.**;

**P. Mag. Jean-Marie Bapt. Schyma OP**, Seelsorger im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt, als **Pfarrvikar** der Pfarren **Pötttsching**, **Bad Sauerbrunn**, **Neudörfl a. d. L.** und **Krensdorf** (Seelsorgeraum Mattersburg III – Mattersburg Nordwest);

**Kan. Mag. Hubert A. Wieder**, Dompropst und Regens des Bischöflichen Priesterseminars, von der **Mithilfe** in der **Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin** in **Eisenstadt**;

**Patres Oblaten der Jungfrau Maria in Loretto** und **Hochw. P. Mag. Herbert Nagele CM**, Aushilfspriester in Stotzing, von der **Mithilfe** in der Stadtpfarre **Neufeld a. d. L.** und der Pfarre **Wimpassing a. d. L.**;

**Mag. Franz Kallinger**, Tit.Pfarrer, Religionsprofessor i. R., Mattersburg, von der **Mithilfe** in der Pfarre **Neckenmarkt**;

**WKR Mathias Reiner**, Pfarrer in Sigleß, von der **Mithilfe** in den Pfarren **Pötttsching**, **Bad Sauerbrunn**, **Neudörfl a. d. L.** und **Krensdorf** (Seelsorgeraum Mattersburg III – Mattersburg Nordwest).

#### **7. In den dauernden Ruhestand treten die hochwst. bzw. hochw. Herren**

**Msgr. GR Josef Hirschl**, Pfarrer in Illmitz;

**Msgr. EKR Johann Lentsch**, Pfarrer in Apetlon;

**Stipe Mlikotić**, Pfarrer in Kleinwarasdorf;

**EKR P. Bernhard Pacher OFM**, Pfarrer in Tobaj;

**Msgr. EKR Ernst Zonschits**, Kreisdechant des Dekanatskreises Mitte, Pfarrer in Deutschkreutz und Pfarrprovisor in Neckenmarkt.

#### **8. Pastoralpraktikum**

**Herr Philipp Supper**, Alumne des Bischöflichen Priesterseminars, wurde der Stadtpfarre **Stadtschlaining** und den Pfarren **Großpetersdorf**, **Jabing**, **Neumarkt i. T.** und **Oberkohlstätten** **zugewiesen**.

#### **9. Katholische Aktion**

**Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat Frau Gabriela Zarits (L)** von ihren Aufgaben als **Stellvertreterin** des **Generalsekretärs** der **Katholischen Aktion** und als **Diözesanleiterin** der **Katholischen Frauenbewegung** im Hinblick auf ihren **Eintritt in die Freizeitphase der Altersteilzeit** **enthoben**.

#### **10. Diözesane Gremien**

**Herr Thomas Palatin (L)**, Nebersdorf, wurde als **Mitglied** des **Diözesanrates** **enthoben**.

## 11. Orden

a) Die Leitung der **Kongregation für die christlichen Arbeiter vom hl. Josef Calasanz (Kalasantiner)** entspricht der Bitte des hochw. Herrn Diözesanbischofs um die Gründung einer **Niederlassung (Kollegium „St. Martin“)** in der **Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt**, wobei das Augenmerk neben der Pfarrseelsorge besonders der Betriebsseelsorge (Arbeitnehmerpastoral), der Schulseelsorge, der Pastoral an den Zugezogenen und seelsorglichen Aushilfen im Dekanat und in der gesamten Region gilt. In diesem Zusammenhang gibt es aufgrund der erfolgten Präsentationen folgende personelle Verfügungen:

**Hochw. P. Mag. Erich Bernhard COP**, zuletzt Pfarrer in der Pfarre St. Josef, Wien, wurde zum **Dom- und Stadtpfarrer der Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt ernannt**.

**Hochw. P. Mag. Bruno Meusburger COP**, zuletzt Pfarrer der Pfarre Fünfhaus, Wien, wurde zum **Pfarrvikar der Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt ernannt**.

**Hochw. P. Mag. Achim Bayer COP**, 1. Generalassistent und Generalvikar, wurde zum **Pfarrvikar der Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt** mit dem Schwerpunkt Schulseelsorge und Mithilfe in den Pfarren in der näheren Umgebung **ernannt**.

**Br. Stefan Pöll COP**, zuletzt Wien, wurde dem **Kollegium „St. Martin“** zur **pastoralen Mitarbeit** zugeteilt.

b) Die Patres und Brüder der Kalasantiner werden in der Wahrnehmung ihrer pastoralen Aufgaben von den **Schwestern der Jüngersuche** unterstützt, die in der **Dom- und Stadtpfarre zum hl. Martin in Eisenstadt** ebenfalls eine **Niederlassung errichten** und folgende Schwestern, die als **Pfarrhelferinnen** tätig sein werden, entsenden:

**Sr. Eveline Bettstein**

**Sr. Traude Furtner**

**Sr. Edith Sauschlager**

c) Die Leitung der **Kongregation der Redemptoristen** entspricht der Bitte des hochw. Herrn Diözesanbischofs um die **Gründung einer Niederlassung in der Pfarre Pöttsching** zwecks Wahrnehmung der Pfarrseelsorge um betreffenden Seelsorgeraum: In diesem Zusammenhang gibt es aufgrund der erfolgten Präsentationen folgende personelle Verfügungen:

**Hochw. P. Kuruvila Marottickal Varghese CSsR**, Mitglied der Provinz Liguori, bisher Pfarrmoderator in Rannersdorf, wurde zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Pöttsching, Bad Sauerbrunn, Neudörfel a. d. L. und Krensdorf** (Seelsorgeraum Mattersburg III – Mattersburg Nordwest) im Sinne von can. 517 § 1 CIC

solidarisch mit dem hochw. Herrn P. Jomon Joseph Thondickakuzhiyil CSsR, wobei er als Leiter des seelsorglichen Wirkens und der Zusammenarbeit, der dem Bischof gegenüber die seelsorgliche Arbeit zu verantworten hat, gilt, ernannt.

**Hochw. P. Jomon Joseph Thondickakuzhiyil CSsR**, Mitglied der Provinz Liguori, bisher Kaplan in Attnang-Puchheim, Diözese Linz, wurde zum **Pfarrmoderator** der Pfarren **Pöttsching, Bad Sauerbrunn, Neudörfel a. d. L. und Krensdorf** (Seelsorgeraum Mattersburg III – Mattersburg Nordwest) im Sinne von can. 517 § 1 CIC solidarisch mit dem hochw. Herrn P. Kuruvila Marottickal Varghese CSsR, wobei dieser als Leiter des seelsorglichen Wirkens und der Zusammenarbeit, der dem Bischof gegenüber die seelsorgliche Arbeit zu verantworten hat, gilt, ernannt.

### d) Barmherzige Brüder in Eisenstadt

**Fr. Pius Volk OH**, bisher für die Gemeinschaft zuständig, **wechselt nach Wien**.

**Fr. Saji Mullankuzhy OH**, Prior in Wien, ist gleichzeitig **für die Gemeinschaft in Eisenstadt zuständig**.

**Fr. Johnson Sebastian OH**, wird der **Gemeinschaft in Eisenstadt zugewiesen**.

## 12. Adressen

**Hochw. Msgr. GR Josef Hirschl**, Pfarrer i. R., Untere Hauptstraße 19, 7142 Illmitz

**Hochw. Msgr. EKR Johann Lentsch**, Pfarrer i. R., Pfarrhof, Wallernerstraße 13a, 7143 Apetlon, Tel. (0699) 12 01 12 48.

**Hochw. Stipe Mlikotić**, Pfarrer i. R., Kamena ulica 9, 21251 Žrnovnica, Kroatien

**Hochw. EKR P. Bernhard Pacher OFM**, Pfarrer i. R., Mühlengrund 18/2/11, 7540 Güssing

**Hochw. MMag. Stefan Martin Renner**, Wiesengasse 7, 7442 Hochstraß

**Hochw. Msgr. EKR Ernst Zonschits**, Pfarrer i. R., Pfarrplatz 6, 7321 Unterfrauenhaid

---

## MITTEILUNGEN

---

## II. Augustsammlung

Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger bzw. an den Folgen von Hunger. Allein in Syrien sind über 5,5 Millionen Kinder verletzt, unterernährt und auf der Flucht vor Krieg und Gewalt. Noch einmal 5 Millionen Kinder leiden Hunger in Westafrika.

„Wir können Krieg und Dürre nicht verhindern, aber wir können helfen, dass Menschen in Not die nächsten Monate überleben“, bringt Caritas-Direktorin Edith

Pinter die katastrophale Situation auf den Punkt. „Es ist doch absurd zu überlegen, ob man in Syrien helfen soll oder im Senegal. Die Caritas kann nur eine Konsequenz ziehen: Wir müssen unsere Hilfe verdoppeln!“

**Tatorte des Hungers:** Den Menschen in der Sahelzone droht schon die dritte Hungerkatastrophe innerhalb der letzten sieben Jahre. Dürre, Heuschrecken und schlechte Ernten sind Auslöser für die miserable Lage der Menschen. 2,5 Millionen brauchen dringend Nahrungsmittel um zu überleben. Besonders kritisch ist die Situation im Senegal: Eine Tasse Reis muss für viele Menschen als Tagesration reichen. Damit ihre Kinder nicht verhungern, greifen sie in ihrer Not auf das Saatgut zurück. Orou Sogui liegt im Norden des Senegal. In den Nachbarländern herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände. Mit jeder Flüchtlingswelle aus dem Norden verschärft sich die Hungerkrise in diesem Grenzgebiet. Durch den weltweiten Klimawandel sind schon seit Jahren die Dürre- und Regenzeiten nicht mehr vorhersehbar. Zwischen Sanddünen und ausgetrockneten Flussläufen kämpfen die Menschen jeden Tag aufs Neue ums Überleben. Mitten im Elend wurde mit Hilfe der Caritas das Ernährungszentrum errichtet.

**Eine verlorene Generation:** Durch den blutigen Krieg in Syrien hat Hunger und Not einen weiteren Tatort gefunden: Neun Millionen sind auf der Flucht, davon drei Millionen Kinder. Die meisten sind jünger als 12 Jahre, viele haben ihre Eltern verloren und sind nun allein in den Nachbarländern unterwegs. Sie leben in überfüllten, provisorisch zusammengeziimmerten Zelten und schlafen ohne Matratze auf der Erde. Sie haben zu wenig zu essen, zu wenig medizinische Versorgung und kaum Möglichkeiten, eine Schule zu besuchen.

**Was unternimmt die Caritas gegen diese Situation?** Oberste Priorität hat die Behandlung von akut unterernährten Kindern. In den Ernährungszentren versorgt die Caritas gefährdete Kinder, schwangere und stillende Mütter, denn Unterernährung beginnt schon im Mutterleib.

Abseits der Nothilfe geht es der Caritas auch um langfristige Ernährungssicherung. In verschiedenen Projekten sollen die landwirtschaftlichen Erträge der Kleinbauern nachhaltig durch Kompostierung, Gemüseanbau, eigene Saatgutvermehrung, Kleintierhaltung, Bau von Getreidebanken oder Brunnenbau zur Trinkwasserversorgung langfristig verbessert werden.

Bis auf die Kleider, die sie am Leib trugen, haben die Flüchtlinge alles in ihrer Heimat Syrien zurückgelassen. Die Caritas versorgt diese Familien im Libanon, in Jordanien und auch in Syrien mit

Lebensmittelpaketen, Hygieneartikel, Decken, Matratzen, (Winter-)Kleidung und medizinischer Hilfe. Schon jetzt müssen Möglichkeiten geschaffen werden, um die Baracken und Zelte winterfest zu machen.

Die Caritas bittet die Pfarren, die **Pflichtsammlung am 10. oder 17. August** in den Kirchen durchzuführen. In der Diözese Eisenstadt wurden im Jahr 2013 insgesamt 124.613,00 Euro gesammelt, davon ein Großteil in den Pfarren. Erlagscheine für die Augustsammlung liegen in allen Postämtern, Raiffeisenbanken und bei der Erste Bank auf. Das Spendenkonto der Caritas der Diözese Eisenstadt lautet: IBAN: AT34 3300 0000 0100 0652 Kennwort: „Zukunft ohne Hunger“

Raiffeisenlandesbank Burgenland, Kto. 1.000.652, BLZ. 33000, KW: Augustsammlung/Hungerhilfe. Spenden kann man auch im Internet unter [www.caritas-burgenland.at](http://www.caritas-burgenland.at) bzw. [www.wall-of-hope.at](http://www.wall-of-hope.at)

**Aktion Gurkenglas** – auch für Unternehmen gedacht: In den Sommermonaten soll Kleingeld im Caritas-Gurkenglas gesammelt und im September zur Bank gebracht werden. Denn: Jeder Cent hilft! Kennwort: „Spendenglas gegen den Hunger“. Sticker für das Glas gibt es auf <http://www.caritas.at/hunger/hunger/wie-kann-ich-helfen/gurkenglas-aktion> oder telefonisch (01/488 31-424) oder per Mail.

In „Sauren-Gurken-Zeiten“ kann jeder Cent helfen.

### III. Seelsorgertag

Der Seelsorgertag am Beginn des Arbeitsjahres 2014/2015 findet am **Donnerstag, dem 11. September 2014**, von 9.00 bis 13.00 Uhr im **Haus der Begegnung in Eisenstadt** zum Thema **„Evangeliigaudium – pastorale und ethische Folgerungen“** statt.

Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold, Graz, wird am Vormittag in zwei Impulsreferaten zum Thema sprechen. Vor dem gemeinsamen Mittagessen wird der Herr Diözesanbischof die seelsorglichen Schwerpunkte des Arbeitsjahres 2014/2015 vorstellen.

Herzlich eingeladen sind alle Priester, Diakone und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in der Pastoral.

---

#### BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

Eisenstadt, 1. August 2014

**Gerhard Grosinger**  
Ordinariatskanzler

**Martin Korpitsch**  
Generalvikar